

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.01.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:18 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus, Germanusstraße 38, 52080 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Daniel Hecker

Bemerkung

Gremienmitglieder

Name

Nathalie Koentges

Ursula Becker

Rita Dautzenberg

Gerd Einzmann

Franz-Josef Kogel

Vanessa Kogel

Tobias Küppers

Elke Vogelgesang

Miriam Ludwigs

Bemerkung

Schriftführung

Name

Christoph Kandler

Bemerkung

Abwesend

Gremienmitglieder

Name

Talea Sinning

Bemerkung

entschuldigt

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2024	
4	Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2025/2026	FB 45/0652/WP18
5	Auswahl der Familienzentren und Elterncafés für das KiTa-Jahr 2025/2026 - Landesförderung - Kommunale Förderung	FB 45/0649/WP18
6	Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Ausfahrt von der Straße Sackgasse im Bezirk Aachen-Haaren Prüfauftrag aus der BV vom 07.12.2022 (Antrag vom 21.02.2022) - Einführung einer Einbahnstraßenregelung und Wegnahme der Parkstandsmarkierungen	FB 68/0148/WP18
7	Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes zum Schutz von Kindern und Fußgänger*innen im Bezirk Haaren - Sachstandsbericht zum Antrag der CDU u. SPD v. 18.04.2023 es wird mündlich berichtet	
8	Umgestaltung des Bauwerkes am Kaninsberg (Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Aachen-Haaren); hier: Ausführungsbeschluss	FB 61/1052/WP18
9	Altbau Plus - Durchführung einer Energiekarawane in Haaren und Verlautenheide es wird mündlich berichtet	
10	Haushaltsplanberatungen 2025	BA 3/0104/WP18
11	Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG)	FB 36/0536/WP18
12	Anträge gemäß § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung	
13	Beantwortung von Anfragen gemäß § 13 Geschäftsordnung	

TOP
14

Betreff
Mitteilungen der Verwaltung

Vorlage

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Hecker eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass Tagesordnungspunkt 9 entfällt, da die Mitarbeiterin von altbau plus erkrankt ist. Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung am 19.03.2025 nachgeholt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herrn Bezirksbürgermeister Hecker und dem Bezirksamt liegen keine schriftlichen Fragen zur Beantwortung vor.

- Herr K. bezieht sich auf eine letzte Sitzung und fragt, was er tun kann, um positiv darauf einzuwirken, dass Parkplätze in Haaren geschaffen werden.
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker verweist den Bürger an die Oberbürgermeisterin, da vom Fachamt niemand anwesend ist, um die Frage zu beantworten. Die Politik hat der Verwaltung einen entsprechenden Auftrag erteilt.
 - Herr K. stellt die Nachfrage, ob der Radweg an der Alt-Haarener Straße aufgrund geringer Nutzung zurückgebaut werden kann, um dort wieder Parkplätze zu schaffen
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker sieht aktuell keine Möglichkeit für einen Rückbau.
- Frau W. berichtet von Verschmutzungen und Wegschäden am Fahrradweg Haarener Gracht bis Nimer Weg und spricht die fehlende Reinigung des Weges an. Sie erkundigt sich, ob der Weg regelmäßig gereinigt wird oder ob man diesen Bedarf dann jedes Mal der Verwaltung melden muss
 - Herr Bezirksamtsleiter Geber antwortet, dass der Weg vor kurzem durch die Stadt gereinigt wurde und dass die Reinigung in Zukunft durch die Pächter der Grundstücke übernommen werden soll. Das Beheben der Wegschäden ist im Zuge der Fertigstellung der 544 bzw. der anschließenden Renaturierung angedacht.
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker verweist auf den Mängelmelder der Stadt Aachen, der in solchen Fällen genutzt werden kann
- Herr F. verweist auf diverse Ausweichflächen, um die Parkplatzsituation in Haaren zu entspannen und erkundigt sich, ob man z.B. das Kirchengrundstück nicht temporär als Parkplatz ausweisen könnte. Er berichtet von zwei Parkunfällen in der Friedenstraße und erkundigt sich nach der Möglichkeit einer baulichen Höhenbegrenzung, um LKWs auch faktisch, aus dem Bereich heraushalten zu können. Zudem bittet er um Prüfung, ob auf dem Gehweg im Bereich Alt-Haarener Straße/Friedenstraße Veränderungen möglich sind, um Radfahrer/Rollerfahrer vom Gehweg fernzuhalten.
 - Von einer Nutzung des Kirchengrundstücks als Parkplatz rät Herr Bezirksbürgermeister Hecker ab, der eingezäunte Bereich ist in Privatbesitz
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker verweist darauf, dass Fahrradfahren ab 12 Jahren auf dem Gehweg verboten ist. (Bauliche) Maßnahmen sind lt. Verwaltung erst möglich, nachdem etwas passiert ist
 - Herr Bezirksbürgermeister Hecker führt aus, dass weitere bauliche Maßnahme im Bereich der

Friedenstraße vermutlich ebenso wenig zielführend sind, da sie von LKW-Fahrern ignoriert werden. Man könnte aber überlegen, ob man zu diesem Vorschlag interfraktionell einen Antrag stellen könnte, da die Idee an sich nicht schlecht ist.

- Herr L. fragt, wie die Sachlage zum Neubau des Kindergartens am Burghöhenweg ist.
 - Herr Bezirksamtsleiter Geber sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu, führt aber bereits aus, dass das Gebäudemanagement den Planungsauftrag vom Fachbereich Kinder, Jugend, Schule erhalten hat und die Ausschreibungen vorbereitet werden.

Zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2024

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 27.11.2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig , 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Zu 4 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2025/2026 zur Kenntnis genommen FB 45/0652/WP18

Herr Bezirksvertreter Kogel bemängelt die fehlende Versorgung bei Kindern unter drei Jahren.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker betont, dass das zuständige Fachamt sein Möglichstes tut, um den Zustand zu verbessern.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang wundert sich, warum keine Vertretung des zuständigen Fachamtes anwesend ist. Sie betont, dass sie Fragen zu dem entsprechenden Bedarf an Kindertagesplätzen hat und gerne mit der Fachverwaltung hierüber ins Gespräch gekommen wäre.

Herr Bezirksvertreter Küppers berichtet, dass die Bedarfsplanung für die Kindertagesplätze dem Kinder- und Jugendausschuss der Stadt Aachen noch nicht vorliegt. Weiter betont Herr Bezirksvertreter Küppers, wie schlecht die Versorgung in Haaren ist und, dass die Stadt Aachen ihrer gesetzlichen Verpflichtung bezüglich der Ansprüche auf einen U3 Platz nicht nachkommt. Es kommen auf einen U3 Platz bis zu 30 Bewerbungen. FB 45 setzt sich mit großer Hingabe für die Schaffung von Plätzen ein, es mangelt an anderer Stelle innerhalb der Verwaltung.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs bittet bis zur nächsten Sitzung um Vorlage einer realistischen Zeitschiene für den Neubau der Kita.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker schlägt vor für die nächste Sitzung den Fachbereichsleiter Herrn Kaldenbach, das Gebäudemanagement E26, sowie weitere betroffene Personen einzuladen.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg merkt an, dass für die Kita Stadthäuser ebenso noch keine Zeitschiene absehbar ist.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang führt aus, dass man keine konkreten Fragen vorbereitet hatte, aber man zu dem ein oder anderen Punkt etwas mehr Hintergrundwissen erwerben wollte. So wäre eine Nachfrage gewesen, welcher Bedarf besteht spezifisch für Verlantenheide und Haaren und dem anderen Bereich aus dem Sozialraum, der nicht im Bezirk Haaren liegt. Der Bedarf wäre zu erörtern für jetzt und die nächsten (sechs bis sieben) Jahre. Weiterhin wäre zu erörtern, wie mit dem Fachkräftemangel langfristig umgegangen werden soll.

Herr Bezirksvertreter Küppers führt aus, dass für die Kita am Burghöhenweg Planungsrecht besteht. Hier wird

geprüft, wie viel Raum in dieses Baufeld gebaut werden kann, was nicht so lange dauern darf. Zu dem Sachstand des Konzeptverfahrens der Kita Stadthäuser wurde der Bezirksvertretung keinerlei Rückmeldung mehr gegeben. Herr Bezirksvertreter Küppers bittet entsprechend um Einladung von Vertretern des FB 23 für die nächste Sitzung.

Herr Bezirksamtsleiter Geber erläutert den Sachstand zu der Kita an den Stadthäusern. Hier ist der B-Plan rechtskräftig und der FB Immobilienmanagement will mit dem Konzeptverfahren starten. Eine Vorlage hierzu ist für die erste Jahreshälfte vorgesehen. Ein Beschluss zwecks Erschließung wird vorbereitet. Wenn das abgeschlossen ist passiert mehr. Danach kann der Bau beginnen. Somit kann aktuell keine genaue Zeitschiene erstellt werden. Er befürwortet es, auch Vertreter des FB 23 mit einzuladen.

Herr Bezirksvertreter Küppers betont, dass durch das Konzeptverfahren der Prozess eigentlich beschleunigt werden sollte und schlägt vor ebenfalls Vertreter aus dem Bereich der Erschließung und Wegeführung im Rahmen des Bebauungsplans zur nächsten Sitzung einzuladen, damit die BV beraten kann, wie die Erschließung zeitnah erfolgen und das Konzeptverfahren schnellstmöglich starten kann.

Herr Bezirksvertreter Kogel schließt sich Herrn Bezirksvertreter Küppers an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zu 5 Auswahl der Familienzentren und Elterncafés für das KiTa-Jahr 2025/2026

- Landesförderung

- Kommunale Förderung

ungeändert beschlossen

FB 45/0649/WP18

Herr Bezirksvertreter Kogel bedankt sich dafür, dass die Förderung der Einrichtungen funktioniert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss:

1. die Tageseinrichtung für Kinder St. Fronleichnam, Schleswigstraße 3, 52068 Aachen (pro futura) für das Landesprogramm Familienzentren 2025/2026 zu melden.
2. im Falle einer erneuten Zuweisung des zusätzlichen Kontingents durch das Land NRW für das KiTa-Jahr 2025/2026, dieses dem zertifizierten Familienzentrum Philipp-Neri-Weg 6 im Vierer-Verbund mit den Tageseinrichtungen für Kinder Philipp-Neri-Weg 11, Reutershagweg 19 sowie Steppenbergallee 210 (alle Stadt Aachen) zuzuweisen.
3. die Tageseinrichtung für Kinder Am Pappelweiher 1, 52066 Aachen (Stadt Aachen) für das Landesprogramm Familienzentren 2025/2026 zu melden (Verbundauflösung).
4. ab dem KiTa-Jahr 2025/2026 die kommunale Förderung von Elterncafés fortzuführen und folgende Kitas in die kommunale Förderung als Elterncafé vorzusehen:
 - Tageseinrichtung für Kinder St. Katharina, Forster Linde 5 (pro futura)
 - Tageseinrichtung für Kinder Bergstraße 16-18 (Stadt Aachen)
 - Tageseinrichtung für Kinder „Erlöserkirche“, Hermann-Löns-Straße 6 (pro futura)
 - Tageseinrichtung für Kinder St. Donatus, Rollefstraße 2 (pro futura)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig , 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 6 Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Ausfahrt von der Straße Sackgasse im Bezirk Aachen-Haaren

**Prüfauftrag aus der BV vom 07.12.2022 (Antrag vom 21.02.2022) -
Einführung einer Einbahnstraßenregelung und Wegnahme der Parkstandsmarkierungen
vertagt
FB 68/0148/WP18**

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang fragt nach, warum hier eine Einbahnstraße erforderlich ist. Aus der Vorlage geht hierfür keine Begründung hervor.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker merkt an, dass ein Vertreter des Fachamtes 68 die Teilnahme an der Sitzung abgesagt hat. Die Fachverwaltung ist der Ansicht, dass die Vorlage eindeutig ist und keine Rückfragen aufkommen sollten. Herr Bezirksbürgermeister Hecker wird hierüber Frau Oberbürgermeisterin Keupen informieren.

Herr Bezirksvertreter Küppers geht auf die Frage von Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang ein und bezieht sich auf einen Beschluss vom 21.02.2022 von allen Fraktionen, in der die Fachverwaltung beauftragt wurde, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang merkt die fehlende Erläuterung zu den Gründen der Einrichtung der Einbahnstraße und zu den Auswirkungen die diese hat, an. Zudem ist wohl auch mit den Anwohnenden vor Ort nicht gesprochen worden.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker betont, dass auf Grund des Fehlens einer Person aus der betreffenden Fachverwaltung nicht beraten werden kann, da offene Fragen nicht beantwortet werden können.

Herr Larscheid vom FB 68 teilt mit, dass er den Unmut verstehen kann. Er ist zu dem Thema nicht sprachfähig, wird aber im Fachbereich intern über den Unmut und die aufgekommene Diskussion berichten.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu 7 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes zum Schutz von Kindern und Fußgänger*innen im Bezirk Haaren - Sachstandsbericht zum Antrag der CDU u. SPD v. 18.04.2023

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Larscheid, Abteilungsleiter Verkehrsplanung und Verkehrstechnik im FB 68 (Mobilität).

Herr Larscheid stellt den Sachstand anhand einer PowerPoint Präsentation vor, welche mit der Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt wird.

Herr Bezirksvertreter Kogel stellt klar, dass das Verkehrskonzept mitunter für den Zeitraum der Brückensperrung erstellt werden sollte. Es kann laut seiner Aussage nicht sein, dass das Konzept erst nach Aufhebung der Brückensperrung greifen soll.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker kann die Ausführungen in Bezug auf die angesprochene derzeit besondere Situation nicht nachvollziehen. So wurde zum Beispiel in den Atzenbenden immer schon zu schnell gefahren. Dies ist unabhängig von der Brückensperrung zu sehen.

Herr Larscheid betont, dass das Ziel des Verkehrskonzeptes ist, den Schutz langfristig zu gewährleisten. Mit dem Anwohnerschutzkonzept sei man ja für den Zeitraum der Brückensperrung tätig geworden.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker hatte erwartet, dass man das Verkehrskonzept und das Anwohnerschutzkonzept übereinanderlegt und zusammendenkt. Das Anwohnerschutzkonzept fällt mit Öffnung der Autobahnbrücke wieder weg.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg ist der Ansicht, dass die nun gewonnenen Erkenntnisse des Anwohnerschutzkonzeptes für die Planung künftiger Verkehrskonzepte genutzt werden sollten.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker lobt, dass man in einigen Punkten des Verkehrskonzeptes schon sehr konkret wird. Unverständlich bleibt jedoch für ihn, warum diese Informationen wieder erst auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden, obwohl eine fortlaufende Information über den Entwicklungsprozess zugesagt war.

Laut Herrn Larscheid wird für die nächste Sitzung eine Beschlussvorlage mit genauen Plänen erarbeitet und der Bezirksvertretung vorgelegt.

**Zu 8 Umgestaltung des Bauwerkes am Kaninsberg (Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Aachen-Haaren); hier: Ausführungsbeschluss
geändert beschlossen
FB 61/1052/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kubbilun, Abteilungsleitung Stadterneuerung und Stadtgestaltung im Fachbereich 61 Stadtentwicklung.

Frau Kubbilun stellt den Sachstand anhand einer PowerPoint Präsentation vor, welche mit der Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker, Frau Bezirksvertreterin Ludwigs und Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg sprechen sich für die Findung einer Alternative für den Schriftzug aus.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg fragt, ob die Fördermittel, die für die Gestaltung der Brücke mit Streetart vorgesehen sind, nicht an anderen Standorten anderweitig (z.B. für eine Skulptur) genutzt werden können.

Frau Kubbilun betont, dass sich die Bezirksvertretung Streetart gewünscht habe. Es sei wichtig, dass die Streetart mit der Lichtinstallation eng abgestimmt sind. Die Förderrichtlinien für die Städtebauförderung sind relativ eng.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang bedankt sich bei den Vorrednern und betont, dass die Lichtinstallation unter der Brücke an die Landschaft angepasst werden soll. Sie befürwortet warme Töne, die insektenfreundlich sind, um die Natur in der Umgebung nicht zu beeinträchtigen.

Sie erkundigt sich weiterhin, ob es wirklich nicht möglich war, eine Verbesserung im Durchgang zum Kirchweg durchzuführen.

Frau Kubbilun antwortet, dass man versucht habe, mit der Eigentümerin der Unterführung einen Kompromiss zu finden. Dies war nicht möglich.

Herr Bezirksvertreter Küppers fragt, warum anstatt der Streetart nicht Graffiti Schutzlacke angebracht werden.

Frau Kubbilun führt aus, dass das Auftragen von Schutzlacken deutlich kostenintensiver wäre und man sich durch die Streetart erhofft, wildes sprayen einzudämmen.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker erkundigt sich, bis wann die Maßnahme abgeschlossen sein muss.

Frau Kubbilun antwortet, dass für die Umsetzung 5 Jahre Zeit bleiben.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker schlägt vor, einen Passus zu dem Schriftzug in den Beschluss mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren empfiehlt dem Planungsausschuss, den Ausführungsbeschluss für die Umgestaltung des Brückenbauwerkes am Kaninsberg zu fassen, darüber hinaus beauftragt sie die Verwaltung alternative Schriftzüge möglichst bis zur Sitzung des Planungsausschusses am 20.03.2025 zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 9 Altbau Plus - Durchführung einer Energiekarawane in Haaren und Verlautenheide

entfallen

**Zu 10 Haushaltsplanberatungen 2025
ungeändert beschlossen
BA 3/0104/WP18**

Herr Bezirksvertreter Kogel merkt an, dass eingestellte Gelder aus den Positionen 618 und 619 gestrichen wurden. Er versteht dies so, dass das Parkplatzdeck wegfällt.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker antwortet, dass man diese Frage auch den Vertretern des FB 68 hätte stellen können, wenn sie denn heute anwesend gewesen wären. Es wird fast eine Millionen Euro aus dem Haushalt gestrichen und man wird hierüber noch nicht einmal informiert.

Herr Bezirksvertreter Küppers erinnert sich an ein interfraktionelles Gespräch, in dem darüber informiert wurde, dass Teile des Programms nicht mehr förderfähig sind. Unter anderem war die Förderung von Parkständen nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurden diese Punkte aus der Finanzplanung herausgenommen.

Die Fraktionen haben keine weiteren Anträge zum Haushalt, die sie unter diesem Tagesordnungspunkt stellen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben sowie den Gesamthaushalt – unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidungen – zur Kenntnis und empfiehlt den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Aachen entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 11 Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) ungeändert beschlossen FB 36/0536/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Peukert vom Fachbereich Klima und Umwelt.

Herr Peukert stellt den Sachstand anhand einer PowerPoint Präsentation vor, welche mit der Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt wird.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang und Herr Bezirksvertreter Kogel bedanken sich für den Vortrag und drücken ihre Zustimmung zu dem geplanten Vorgehen aus.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt, ob eine überregionale Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen möglich ist. Hierüber wäre eventuell eine Anbindung von Verlautenheide über das Gewerbegebiet in Würselen möglich.

Herr Peukert antwortet, dass eine Zusammenarbeit grundsätzlich angestrebt wird. Erst einmal plant aber tatsächlich jede Kommune für sich. Man ist überall noch in den Anfängen und es gibt keine konkreten Planungen zur möglichen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführungen der Verwaltung aus bezirklicher Sicht zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz den vorgelegten Entwurf der Wärmeplanung gemäß §13 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz einschließlich der Ergebnisse zur Eignungsprüfung, Bestands- und Potenzialanalyse für die Dauer von 30 Tagen in die nach § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz vorgeschriebene öffentliche Beteiligung zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 12 Anträge gemäß § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 13 Beantwortung von Anfragen gemäß § 13 Geschäftsordnung

Es liegen weder Anfragen noch deren Beantwortung vor.

Zu 14 Mitteilungen der Verwaltung

- Herr Bezirksamtsleiter Geber berichtet, dass man laut Info des Fachbereichs Mobilität in der Großheidstraße 44 einen Fahrradbügel mitsamt einem rot-weißen Poller errichten wird. Die Ausfahrt aus einer privaten Ausfahrt soll hierdurch erleichtert werden. Die Bezirksvertretung bittet Herrn Geber die Fachverwaltung zu informieren, dass dieses Vorgehen, vor allem aufgrund der mitgeteilten Begründung nicht optimal, mindestens fraglich bzw. sogar eventuell nicht zulässig und von der Bezirksvertretung nicht gewünscht ist.
- Herr Bezirksamtsleiter Geber erinnert an den Termin mit der Oberbürgermeisterin Frau Keupen am 04.02.2025 in Haaren für den BürgerInnen Dialog. Die entsprechende Einladung dazu wird per E-Mail erneut an alle üblichen Verteiler versendet.
- Herr Bezirksamtsleiter Geber berichtet, dass die Stolpersteine Alt-Haarener-Straße 20 mutwillig beschädigt wurden und Anzeige erstattet wurde. Frau Dr. Blüggel fragt, ob die Bezirksvertretung sich vorstellen könnte, die Kosten für die Stolpersteine i.H.v. 120,00 € pro Stein zu übernehmen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker wirft ein, dass er die Übernahme der Kosten durch die Bezirksvertretung bereits zugesagt habe.
- Herr Bezirksamtsleiter Geber berichtet, dass ebenfalls das Kunstwerk an der Mauer des Bezirksgartens beschädigt wurde. Auch hier wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet. Eine Reparatur ist vermutlich nicht möglich.
- Herr Bezirksbürgermeister Hecker bittet Herrn Geber für die nächste Sitzung Polizei, Ordnungsamt und Fr. Dr. Blüggel einzuladen.

Daniel Hecker
Bezirksbürgermeister

Christoph Kandler
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin